



### Anamnese und klinische Befunde

62-jährige Patientin mit fehlender Erkrankungseinsicht, Stereotypien in der Sprache. Fremdanamnese: seit 3 Jahren Apathie („genügsam“), sozialer Rückzug. Vernachlässigung des Haushaltes und Tischmanieren. Keine Impuls-kontrollstörung. Positive Primitivreflexe wie Palmomental- und Glabellareflex. Dysexekutives Syndrom. Klinisch keine Hinweise auf Affektion des 1. Motoneurons. MMST 26 Punkte. Tau-Protein im Liquor 1187 pg/ml (116-370 pg/ml).

### Diagnose

Klinisch wahrscheinliche Verhaltensvariante der Frontotemporalen Demenz (bv-FTD) [1]

### Quantitative Analyse

Ausgeprägte Volumenreduktion (MRT) und Hypometabolismus (FDG-PET) im Frontallappen, insbesondere im dorsolateralen und orbitalen präfrontalen Kortex, ohne wesentliche Seitenbetonung. Temporallappen intakt.

[1] Rascovsky K, Hodges JR, Knopman D, Mendez MF, Kramer JH, et al. (2011) Sensitivity of revised diagnostic criteria for the behavioural variant of frontotemporal dementia. Brain 134: 2456-2477.

Wir danken Dr. Dr. Kai Boelmans, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), für die Bereitstellung dieses Falls.